



Beschlussvorlage

Nr.: 186/2008 / öffentlich

Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) Soestenederung

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Planungs- und Umweltausschuss	24.09.2008	7
Verwaltungsausschuss	01.10.2008	12

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Sitzungsvorlage unter den lfd. Nrn. 1 – 4 dargestellten Maßnahmen aus dem „Entwicklungskonzept Soestenederung / Stadtpark“ sollen für eine Förderung beim GLL Oldenburg angemeldet werden.
2. Der Auftrag zur Erstellung der erforderlichen Entwurfsunterlagen wird auf der Grundlage ihres Angebotes vom 27. August 2008 zu einem Angebotspreis von 15.500 EURO an die Planungsgruppe Freiraum, Oldenburg, erteilt.

Begründung:

Im Zuge der Aufstellung des ILEK Soestenederung wurde von der Planungsgruppe Freiraum, Oldenburg, ein Entwicklungskonzept „Soestenederung / Stadtpark“ erarbeitet, um mögliche Maßnahmen in diesem Bereich zu erkunden.

Folgende Maßnahmen wurden hinsichtlich der Abklärung ihrer Förderfähigkeit an die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL), Oldenburg, gemeldet:

1. Glockenturm im Stadtpark / Friedensglocke (1478)

Errichtung eines Glockenturmes im Stadtpark unter Verwendung der von der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Friesoythe bereitgestellten historischen Katharinenglocke mit einem elektrischen Läutewerk. Die Maßnahme wurde bereits durch Beschlüsse des Verwaltungsausschusses auf den Weg gebracht.

Kalkulierte Gesamtkosten: 50.000,00 EURO

2. Aktionsplatz im Stadtpark

Im Bereich des 1. Fischteiches, unmittelbar im Anschluss an die Stellplatzanlage des Rathauses am Stadtpark könnte ein Aktionsplatz mit einer massiven Bühne für verschiedene Veranstaltungen erstellt werden. Dadurch würde das aufwändige Auf- und Abbauen von mobilen Bühnen erspart und sicherlich ein Anreiz für zusätzliche Aktivitäten in diesem Bereich geschaffen werden.

Kalkulierte Gesamtkosten: 80.000,00 EURO

3. Kanu-Lehrpfad mit Anlegestellen

Auf der Soeste auf dem Abschnitt von Vorderstenthüle (vorhandener Sandfang) bis zum Stadtpark könnte ein Kanu-Lehrpfad mit entsprechenden Anlegestellen geschaffen werden. Teilweise wird bereits jetzt auf diesem Abschnitt Kanusport betrieben, leider fehlt es aber an einer entsprechenden Beschilderung und sicheren Anlegestellen. Die Realisierung dieser Maßnahme würde diese Art der Freizeitbeschäftigung, auch im Rahmen der Stadtjugendpflege,

die über mehrere eigene Kanus verfügt, sicherlich attraktiver machen. Dadurch wird auch eine Anbindung auf dem Wasserwege für jugendliche Kanuten zwischen dem Soesteheim und dem Stadtzentrum hergestellt werden.

Kalkulierte Gesamtkosten: 60.000,00 EURO

4. Erstellen eines Natur-Erlebnispfades

Im komplexen Stadtparkgelände und den Anlagen des Fischereivereins könnte ein Natur-Erlebnispfad geschaffen werden. Dieser Erlebnispfad würde zum einen für die Besucher des Stadtparkes, insbesondere aber auch für die zahlreichen Kindergarten- und Schulkinder, die bereits jetzt den Stadtpark zu Unterrichtszwecken aufsuchen, eine erhebliche Bereicherung bedeuten.

Kalkulierte Gesamtkosten: 50.000,00 EURO

Am 14. August 2008 teilte das GLL/Amt für Landentwicklung mit, dass die vorgeschlagenen Maßnahmen grundsätzlich mit 50 % der Netto-Baukostensumme förderfähig sein könnten. Für eine endgültige Prüfung und Bewilligung sind jedoch konkrete, detaillierte Entwurfsunterlagen und Kostenberechnungen auf der Grundlage entsprechender Leistungsverzeichnisse vorzulegen.

Die Planungsgruppe Freiraum wurde daraufhin gebeten, ein Honorarangebot für die Erbringung der erforderlichen Leistungen zur Erstellung der Entwurfsunterlagen etc. abzugeben.

Die Planungsgruppe Freiraum bietet die Erbringung der erforderlichen Leistungen mit Angebot vom 27. August 2008 zu einem Pauschalhonorar in Höhe von 15.500 EURO an.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Planungsgruppe Freiraum zu erteilen, damit die erforderlichen Antragsunterlagen erstellt und beim GLL/Amt für Landentwicklung eingereicht werden können. Entsprechende Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 7900.940000 „ILEK Soesteniederung“ zur Verfügung.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Fachbereichsleiter